S-Bahn-Unfall in Gelsenkirchen: Zeugen gesucht nach Einkaufswagen-Zusammenstoß

Ein Einkaufswagen kollidierte am 23. August mit einer S-Bahn in Gelsenkirchen. Die Bundespolizei sucht dringend Zeugen.

In Gelsenkirchen ereignete sich am Freitagabend, den 23. August, ein bemerkenswerter Vorfall, der die bundesweiten Sicherheitsvorkehrungen im Bahnverkehr erneut in den Fokus rückt. Eine S-Bahn der Linie S9, die sich auf dem Weg von Gelsenkirchen-Buer nach Westerholt befand, stieß mit einem Einkaufswagen zusammen, der unsachgemäß auf den Gleisen abgestellt war. Die Bundespolizei sucht nun nach Zeugen, die Hinweise zu diesem Vorfall geben können.

Um 23:30 Uhr wurde die Bundespolizei von der Deutschen Bahn AG alarmiert und traf am Recklinghäuser Hauptbahnhof ein, wo der Zug zur Überprüfung abgestellt wurde. Der Triebfahrzeugführer, der bei dem Vorfall verletzt hätte werden können, hatte sich bereits krank gemeldet und war daher nicht mehr anwesend. Stattdessen war ein 37-jähriger Bahnmitarbeiter, der als Beifahrer tätig war, vor Ort, um den Vorfall zu klären.

Was genau passiert ist

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de